Einladungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **1 (1928)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich, 15. Oktober 1928. I. Jahrgang Nr. 7

Redaktionnelles u. Verlag: Fourier WEILENMANN PAUL, Zürcherstraße 21, Höngg
Druck und Expedition: GEBR. MOOS, Buchdruckerei, Sonneggstraße 36, Höngg. Telephon: Hott. 96.37
Erscheint Mitte des Monats.

EINLADUNGEN

Verpflegungstechnische Übung

Samstag, den 3. November 1928, nachmittags 14 Uhr in der Metzgerei Adolf Frisch, Gasthof zum Adler, Adliswil.

Fleischkenntnis am lebenden Vieh. (Vorführung diverser Qualitätsstücke.)
Schlachtung.
Fleichkenntnisse am ausgeschlachteten Stück. (Instruktion über die Verwendungsarten der einzelnen Fleischteile.)
Abkochen für die Uebungsteilnehmer durch einige Kameraden.

Leiter der Uebung: Herr Hauptmann E. Straub, Qu. M. Geb. Inf. Reg. 37.
Fachtechnische Erklärungen: Herr Adolf Frisch, Metzgermeister.
Tenue: Uniform mit Mütze.
Besammlung der Teilnehmer: 14 Uhr beim Bahnhof Selnau. Abfahrt 14.15 Uhr.

Am gleichen Tage werden die Adj.-U.-Off. und Feldweibel des Verbandes der Militärvereine der Stadt Zürich eine taktische Uebung in jener Gegend durchführen und sich nach Schluß derselben zur gemeinsamen Suppe mit Spatz bei uns einfinden, um hernach mit uns zusammen noch einige frohe Stunden der Kameradschaft zu pflegen.

Zu dieser überaus interessanten Uebung laden wir alle unsere Mitglieder bestens ein und rechnen auf eine recht große Beteiligung. Billetvergütung an Mitglieder.

Diskussionsabend

Donnerstag, den 15. November 1928 im Restaurant „Du Pont" (Bauernstübli).

Referent: Herr Hauptmann E. Straub.
Besprechung der Preisaufgaben für Fouriere vom 12. August a. c. (militärsportliche Tagung), mit anschließender Diskussion.

Zu dieser lehrreichen Besprechung sind außer den Konkurrenten auch alle unsere Mitglieder bestens eingeladen.
Erscheinen im Zivil. **Der Vorstand.**

Vom Korporal zum Fourier.

Fourier Weilenmann Paul, Füs. Kp. I/127.

In den beiden letzten Nummern unseres Blattes hat sich Herr Hptm. E. Bieler, Q. M. St. Gotthard-Ostfront bemüht, uns aus dem grossen Getriebe des Verpflegungsapparates unserer Armee eine klare Umschreibung unserer rechtlichen Stellung und unseres Arbeitsfeldes als Funktionär bei der Einheit herauszuschälen. Mit Interesse wird mancher Fourier unsere Einstellung zu Kp.-Kdt., Quartiermeister und Küchenchef gelesen haben.

Im zweiten Teil des Aufsatzes kommt dieser Offizier auf die tägliche Arbeit des Fouriers zu sprechen und sagt manches, was für die Ausübung von Nutzen ist. Manche Wahrheit ist da zu lesen, ob es Fouriere oder Einheitskommandanten angeht, und mit Freuden ist zu konstatieren, wie sehr der Verfasser unseren Grad heben und uns den Rücken stärken will, wenn immer wir bestrebt sind, die Ratschläge zu beherzigen. Ein mehrmaliges Lesen dieser Ab-